



Mit einer Fähre geht es zur Hallig. Mit an Bord werden Fachleute sein, die Fragen zur EU beantworten können.

Foto: dpa

Mit EU-Experten im Wattenmeer

Es geht nach Langeneß: Mit der VHS Husum können Interessierte jetzt mehr über die Europawahl erfahren

Mahé Crüseemann

Brüssel ist überall – selbst auf einer Fähre im Wattenmeer und auf der Hallig Langeneß. Aber welchen Einfluss hat die riesig erscheinende Institution EU auf das Leben der Bürger in Schleswig-Holstein? Und kann ein am Wahltag gesetztes Kreuz überhaupt etwas an der EU ändern? Diese und weitere Fragen können Teilnehmer einer Fährfahrt nach Langeneß Europa-Experten stellen.

Eine Anmeldung zu der Diskussionsrunde auf der

Fähre ist jetzt möglich. Vom 6. bis 9. Juni sind alle Europäer aufgerufen, das EU-Parlament in Straßburg neu zu wählen. Passend dazu bieten die Volkshochschule Husum und die Europäische Akademie Schleswig-Holstein ein Projekt an. Am Freitag, 1. März, können Interessierte auf einer kostenlosen Europa-Diskussionsrunde samt Fährfahrt durch den Nationalpark Wattenmeer EU-Experten zu den Auswirkungen der Wahl im Juni auf die unterschiedlichen Fachbereiche befragen. „Wie bei einem Speed-Dating werden die Ex-

perten an kleinen Tischen sitzen, die Teilnehmer können dann von Tisch zu Tisch wandern und Fragen stellen und sich informieren“, sagt Ascan Dieffenbach von der VHS Husum. Bei Kaffee und Kuchen werde der Weg von Schlüttsiel über das Wattenmeer nach Langeneß zum Austausch genutzt werden.

Als Experten an Bord werden Europaabgeordneter Rasmus Andresen (Bündnis 90 / Die Grünen), Landtagsabgeordneter und Mitglied des Europaausschusses Marc Timmer, (SPD), Martin Bitter (IG Metall) sowie CDU-Spit-

zenkandidat für die Europawahl, Lars Kuhlmann (MdL; CDU) sein. Zusätzlich bietet der Leiter der Europäischen Akademie, Christian Pletzing, einen Impulsvortrag zur Europawahl an. Die Fähre legt am 1. März um 15 Uhr in Schlüttsiel ab, nach einem kurzen Aufenthalt auf der Hallig Langeneß ist mit der Rückkehr um 19 Uhr zu rechnen.

Um Erstwähler anzusprechen, hatte sie VHS Husum im Anschluss an die Fährfahrt ursprünglich eine weitere Veranstaltung geplant. Speziell für 16- bis 27-Jährige

sollte hier ein kostenloses Europawahl-Wochenende im Seminarhaus der Schutzstation Wattenmeer stattfinden. Da allerdings bislang zu wenige Anmeldungen eingegangen sind, musste der Wochenendtrip abgesagt werden, erklärt Ascan Dieffenbach. „Viele haben sich interessiert gezeigt. Aber der Schritt, sich tatsächlich für ein ganzes Wochenende auf einer Hallig anzumelden, war dann für viele wohl leider zu groß“, sagt er.

Mehr Informationen und Anmeldung zum Projekt unter vhs-husum.de oder per E-Mail: mail@vhs-husum.de